

# Sie lieben das Theater?

Dann spielen Sie bei uns eine Rolle und werden Sie Mitglied.

Der Gönnerverein versteht sich als aktiver Freundeskreis des See-Burgtheaters und gibt Ihnen Gelegenheit, Kultur nicht nur zu unterstützen, sondern selbst dazuzugehören.



# Ja,

ich will / wir wollen Mitglied werden!

Jahresbeitrag

<input type="checkbox"/>	Einzelpersonen	CHF 90.–
<input type="checkbox"/>	Paare	CHF 160.–
<input type="checkbox"/>	Juristische Personen	CHF 300.–

Name, Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

Mail

Unterschrift

# Mäzene

Die Aufführungen werden unterstützt von:

- Lotteriefonds des Kantons Thurgau
- Stadt Kreuzlingen
- Dr. Heinrich Mezger-Stiftung, Weinfelden
- Thurgauer Kantonalbank-Jubiläums-Stiftung
- MIGROS - Kulturprozent
- Gemeinden: Altnau, Bottighofen, Ermatingen, Tägerwil, Gottlieben
- Scandola Professional Light & Sound, St.Gallen
- Bootswerft Seger, Kreuzlingen
- Neuweiler AG, Kreuzlingen
- Rausch AG, Kreuzlingen
- Raschle AG, Kreuzlingen
- Chocolat Bernrain AG, Kreuzlingen
- Kocherhans AG, Kreuzlingen
- Bodan AG Druckerei und Verlag, Kreuzlingen
- w.design coiffure, Kreuzlingen
- Auto Lang Kreuzlingen
- Lions Club Kreuzlingen
- Lindtlaw, Anwaltskanzlei Kreuzlingen / Zürich
- Walter Rutishauser, Scherzingen
- Camelot-Shires, Fuhrhaltereie GmbH, Opfershofen

# Gönnerverein

Auch ein Theater braucht Freunde.

Als privater Kulturmäzen unterstützen Sie ideell und finanziell die Aufführungen des See-Burgtheaters. Als Mitglied kommen Sie in den Genuss von Probenbesuchen, Sonderaufführungen mit Werkein-führungen für Mitglieder, reduziertem Eintritt, Apéro.

Gerda und René Imesch-Rohrbach, Kreuzlingen  
goennerverein@see-burgtheater.ch, www.see-burgtheater.ch

**Seemuseum**  
Kreuzlingen  
www.seemuseum.ch

Öffnungszeiten: Juli bis September  
Museum: Di – So, 11 – 17  
Café: Mi, Sa, So, 14 – 17

Fischotter – ab 20. Juli

Dampfschiff JURA – bis auf Weiteres

Café  
Seemuseum

# Daten und Termine

Premiere: Donnerstag, 13. Juli 2017, 20.30 Uhr  
Aufführungen jeweils 20.30 Uhr

	Do 13.7.	Fr 14.7.	Sa 15.7.
Di 18.7.	Mi 19.7.	Do 20.7.	Fr 21.7.
Di 25.7.	Mi 26.7.	Do 27.7.	Fr 28.7.
	Mi 2.8.	Do 3.8.	Fr 4.8.
Di 8.8.	Mi 9.8.	Do 10.8.	Sa 5.8.

Die Zuschauertribüne ist gedeckt. Gespielt wird bei jeder Witterung, ausser bei Dauerregen oder Sturm. Ab 18.00 Uhr Einlass und Bewirtung.  
Aufführungsdauer: 20.30 – ca. 22.30 Uhr, eine Pause

# Eintrittspreise

Eintrittspreise	Eintritt & Theatermenü
CHF 54.–	CHF 109.–
Auszubildende CHF 20.–	CHF 75.–

10% Gruppenermässigung auf Eintritte ab 20 Personen

# Kartenreservation

Bitte beachten Sie, dass Ihre Kartenreservation verbindlich ist. Reservierte und nicht abgeholte Karten werden in Rechnung gestellt.

Ab sofort per Mail: info@see-burgtheater.ch

Ab Dienstag, 20. Juni 2017:

Tel. +41 71 670 14 00 (Mo – Fr 10 – 15 h; Sa 10 – 14 h)

Reservierte Karten und Bons für das Theatermenü können ab 18.00 Uhr an der Abendkasse abgeholt werden, spätestens jedoch um 20.00 Uhr. Es ist nur Barzahlung möglich.

Medienpartner: ThurgauerZeitung [www.thurgaukultur.ch](http://www.thurgaukultur.ch)



See-Burgtheater, Schulstrasse 1, CH-8280 Kreuzlingen, info@see-burgtheater.ch

# Kasimir und Karoline

Und die Liebe hört nimmer auf.

# 13. Juli – 10. August 2017

Seebühne  
Seeburgpark  
Kreuzlingen  
20.30 Uhr

von Ödön von Horváth  
mit Goran Kovačević  
und Baro Drom Orkestar  
Regie Astrid Keller

SEE-BURGTHEATER



# Kasimir und Karoline

Und die Liebe  
höret nimmer  
auf.

Volksstück von **Ödön von Horváth**

Kasimir und Karoline lieben sich. Sie will sich auf dem Oktoberfest amüsieren. Kasimir ist nicht nach Feiern zumute, da er grad arbeitslos geworden ist. Die Missverständnisse nehmen ihren Lauf und sie fangen an zu streiten. Sie flirtet mit Schürzinger, einem Textildesigner, und lässt sich mit dessen Chef Rauch auf ein gewagtes Abenteuer im Auto ein, um gesellschaftlich aufzusteigen. Rauch erleidet in ihren Armen einen Herzanfall. Obwohl sie ihm das Leben rettet, lässt er sie fallen. Mittlerweile hat sich Kasimir aus Kummer kräftig betrunken. Für Merkl Franz, der arbeitslos auf die schiefe Bahn geraten ist, steht er mit dem Merkl Franz seiner Erna Schmiere, während Merkl auf dem Parkplatz die hochkapitalistischen Limousinen ausraubt. Merkl wird verhaftet. Erna und Kasimir tun sich zusammen. Reuevoll kommt Karoline zu Kasimir zurück, wird aber von den beiden nur verspottet. Sie tut sich mit Schürzinger zusammen. Die Liebenden haben sich verloren, gesucht, und nicht mehr gefunden; wie das Leben so spielt.

## Ödön (Edmund) von Horváth (1901 – 1938)



Sohn eines ungarischen Diplomaten. Die Familie zog oft um, der kleine Ödön wechselte viermal die Unterrichtssprache. Seine Theaterstücke wie Die Bergbahn (1927), Geschichten aus dem Wienerwald (1930), Glaube Liebe Hoffnung (1932), Kasimir und Karoline (1933) gehören zu den Klassikern des 20. Jahrhunderts. Romane: Der ewige Spiesser (1930), Jugend ohne Gott (1936), Ein Kind unserer Zeit (1937). In Deutschland und Österreich dem Naziterror ausgesetzt, wurden seine Werke verboten. Als er nach Amerika auswandern wollte, wurde er in Paris 1938 von dem herabfallenden Ast einer Kastanie erschlagen. Es gab keine Zeugen.

## Ensemble

**Kasimir** Kaspar Locher  
**Karoline** Maria Lisa Huber  
**Rauch** Werner Biermeier  
**Speer** Bastian Stoltzenburg  
**Ausrufer** Andrej Reimann  
**Schürzinger** Florian Steiner  
**Merkl Franz** Lennart Lemster  
**Erna** Tatjana Sebben  
**Elli** Miriam Dey  
**Maria** Mahalia Slisch

## Chor

Chiara Chresta, Elisabeth & Olga Doering,  
Bassi Schneider, Thomas Schürpf, Noah Joel Huber

## Musik

Goran Kovačević & Baro Drom Orkestar  
Goran Kovačević **Akkordeon**  
Gabriele Pozzolini **Drums and Tamburelli**  
Vieri Bugli **Violin**  
Modestino Musico **Accordion**  
Michele Staino **Bass**

## Stab

**Regie** Astrid Keller  
**Produktionsleitung** Leopold Huber  
**Musikalische Leitung** Goran Kovačević  
**Chorleitung** Thomas Schürpf  
**Bühne, Kostüme** Beate Faßnacht  
**Choreografie** Sonny Walterspiel  
**Licht** Marco Scandola  
**Maske** Beatrice Riedener  
**Regieassistenz** Constanze Wagner  
**Kartenreservation, Abendkasse** Achim Wehrle  
**Abendspielleitung** Peter Link  
**Tontechnik** Liam Crosby  
**Ausstattungsassistenz** Chiara Chresta  
**Öffentlichkeitsarbeit** Katja Angermeier PR 2  
**Grafik** Siegrun Nuber, Annabelle Höpfer  
**Fotos** Mario Gaccioli  
**Garderobe** Elisabeth Lang  
**Administration** Mösli Treuhand AG, Birgit Castioni  
**Produktion** Huber & Keller, Verein See-Burgtheater



## Spielort

Die Seebühne befindet sich am Ufer des Bodensees  
im Seeburgpark Kreuzlingen, in einer der schönsten  
Seeuferanlagen Europas.

## Theater Menü

(buchbar über das See-Burgtheater)

Ab 18.00 Uhr wird im Restaurant Schloss Seeburg  
das 3-Gang-Menü serviert.

### 1. Gang:

Sommersalat | Pekannüsse | Kapuzinerkresse

### 2. Gang:

Rosa gegarte Rindsunterspälte | Minz-Gewürzmantel  
Barolojus | Tägerwiler Gemüse | Kartoffel-Kräuterkissen

### 3. Gang:

Quarkcreme | Kirschen | Gin-Rahm-Glace

## Bistrozelt

Im Bistrozelt erwarten den Gast leckere Imbisse und eine  
vielfältige Auswahl an Getränken, speziell das  
1. Kreuzlinger Bier, die Bratwurst von Bolliger, das Vegi-  
Plättli von Ceposa.

## Kultling Konzerte

Während des Seenachtsfestes bietet der Verein kultling  
am Fr., 11. 8. und am Sa., 12. 8. bei freiem Eintritt (Kollekte)  
diverse Konzerte auf der Seebühne in Kreuzlingen an.  
Weitere Informationen: [www.kultling.ch](http://www.kultling.ch)



bitte  
frankieren

Gömmerverein See-Burgtheater  
zu Hd. Gerda und René Imesch-Rohrbach  
Egelseestrasse 36

CH – 8280 Kreuzlingen